Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord

HA

Drucksachen-Nr. 2608.1/13
09.04.2013

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beratungsfolge	am	TOP
Hauptausschuss	02.04.2013	7.3
Bezirksversammlung	11.04.2013	5.1
Ausschuss Bildung, Kultur und Sport	16.04.2013	8.1

Ausweichmöglichkeiten für Sportvereine bei Sanierung von Schulsporthallen schaffen!
Stellungnahme der Finanzbehörde

Sachverhalt

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Sport hat sich in seiner Sitzung am 26.03.2013 mit dem o.g. Thema auf Grundlage eines Antrages der GRÜNE-Fraktion befasst und einstimmig die folgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

„Die Vorsitzende der Bezirksversammlung möge sich bei den zuständigen Fachbehörden dafür einsetzen, dass regelhaft bei Sanierungen von Sporthallen allgemeinbildender Schulen oder berufsbildender Schulen die Informationen an das Bezirksamt so rechtzeitig erfolgt, dass den dadurch betroffenen Sportvereinen Ausweichmöglichkeiten angeboten werden bzw. gemeinsam gesucht werden können, damit das sportliche Angebot dieser Vereine auch während der Sanierungsmaßnahmen aufrecht erhalten werden kann.“

Begründung:
Die Sporthallen von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen werden in der Regel außerhalb der schulischen Nutzungszeiten Sportvereinen zur Verfügung gestellt. Durch die Umstellung auf Ganztagsbetreuung verlieren die Sportvereine Nutzungszeiten für diese Sportstätten. Viele Sportstätten sind darüberhinaus sanierungsbedürftig.
Die Vergabe der Hallennutzungszeiten an die Sportvereine und der Unterhalt dieser Hallen liegen organisatorisch nicht in einer Hand. So ist es in der Vergangenheit öfter dazu gekommen, dass schulische Sporthallen saniert wurden bzw. eine Sanierung in Planung ist, ohne dass es eine ausreichende Abstimmung über Ausweichmöglichkeiten mit den dadurch betroffenen Sportvereinen gibt.

Konkret betrifft dies u.a. den USC Paloma in Barmbek sowie perspektivisch auch den Winterhude-Eppendorfer Turnverein (W.E.T.). Der W.E.T. bietet in der Wolfgang-Borchert-Schule in der Eppendorfer Erikastraße wöchentlich 30 Übungsstunden mit im Durchschnitt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an. Für die Dauer der geplanten Sanierung können diese Angebote dort nicht weitergeführt werden.

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung einstimmig.

Die Finanzbehörde nimmt hierzu wie folgt Stellung:

SBH | Schulbau Hamburg informiert die Bezirkssportreferentinnen und -referenten einmal im Quartal bezüglich der Sanierungs- und Schließungszeiträume. Dies erfolgt in der Regel mindestens sechs Monate im Voraus. Zusätzlich werden diese Informationen auf den Internetseiten von SBH www.hamburg.de/schulbau (unter dem Link http://www.hamburg.de/fb/sporthallen/) und den Internetseiten des Hamburger Sportbunds auch für die Vereine bereit gestellt.

Die Bezirksversammlung nimmt Kenntnis und überweist die Vorlage in den Ausschuss Bildung, Kultur und Sport.

Dagmar Wiedemann

Die Bezirksversammlung hat die Drucksache in ihrer Sitzung am 11.04.2013 in den Ausschuss Bildung, Kultur und Sport überwiesen.

Beschlussvorschlag

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen